

STAR*K – Pilotprojekt zur Sensibilisierung gegen Gewalt an Frauen

Projektdauer: 1.1.2019-31.12.2019

Projektregion: Niederösterreich (Weinviertel und Industrieviertel), Burgenland, Wien

Das Peer-Pilotprojekt STAR*K hat zum Ziel, junge Frauen und Männer mit und ohne Migrationshintergrund in Bezug auf familiär, kulturell oder gesellschaftlich geprägte Haltungen und Machtstrukturen, die zu Gewalt gegen Mädchen/Frauen führen, zu sensibilisieren und ermächtigt sie, entschieden dagegen aufzutreten. Im Rahmen von Ausbildungsworkshops lernen ausgewählte Jugendliche und junge Erwachsene (STAR*K-Peers) genderbasierte Gewaltformen zu erkennen, abzulehnen und Handlungsmöglichkeiten dagegen zu entwickeln. Im Rahmen von Projekttagen entwickeln sie eigene Kleinprojekte und arbeiten am Ende der Ausbildung mit Gleichaltrigen zu diesem Thema weiter.

- Primäre Zielgruppe (STAR*K-Peers): Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 24 Jahren, die Interesse haben, sich für Gleichberechtigung und gegen Gewalt an Frauen zu engagieren bzw. in der Gesellschaft eine positive Veränderung bewirken wollen.
- Sekundäre Zielgruppe: Junge Menschen, zwischen 15 und 24 Jahren, die an den von STAR*K-Peers geleiteten Workshops teilnehmen und von der Peergroup-Education profitieren.

Beim Projektslogan „**Mach dich STAR*K**“, geht es um Ermächtigung (Empowerment) der weiblichen Peers im Sinne von „Starke Frauen im Kampf gegen Gewalt“. Bei den männlichen Peers geht es um die Neubesetzung des Begriffes

„stark“: „Stärke nicht durch Gewalt beweisen, sondern stark gegen Gewalt an Mädchen und Frauen auftreten“.

Projektmaßnahmen:

- Ausbildung für STAR*K-Peers bestehend aus zehn Workshops zu je drei Stunden (wöchentlich: April-Juni)
- Projekttag für STAR*K-Peers zur Entwicklung eigener Kleinprojekte (Juli-August)
- STAR*K-Peers halten Workshops mit der sekundären Zielgruppe (Peer-Education) und setzen ihre Projekte um – begleitet von regelmäßigen Reflexionstreffen (September-November)
- Veröffentlichung einer Informationsbroschüre für MultiplikatorInnen mit den wichtigsten Erfahrungswerten, Methoden aus der Praxis und ausgewerteten Projektergebnissen
- Öffentliche Veranstaltungen zur Präsentation und Verbreitung der relevanten Projektergebnisse

Die Ausbildung findet in Wiener Neustadt bzw. in Eisenstadt statt.

*Das Projekt STAR*K wird vom BMEIA und dem Land NÖ finanziert und von der Caritas Wien in Kooperation mit der Caritas Burgenland durchgeführt.*

Kontakt:

NÖ/Wien: DSA Mag.^a Alicia Allgäuer, Missing Link/Caritas der Erzdiözese Wien, Mommsengasse 35/5, 1040 Wien; Mobil: +43 676 558 20 53, stark@caritas-wien.at

Burgenland: Mag. Birgit Prochazka, MA, Caritas St. Rochus Str. 15, 7000 Eisenstadt
Mobil: +43 676 83 730 410, stark@caritas-burgenland.at

www.caritas-wien.at/stark